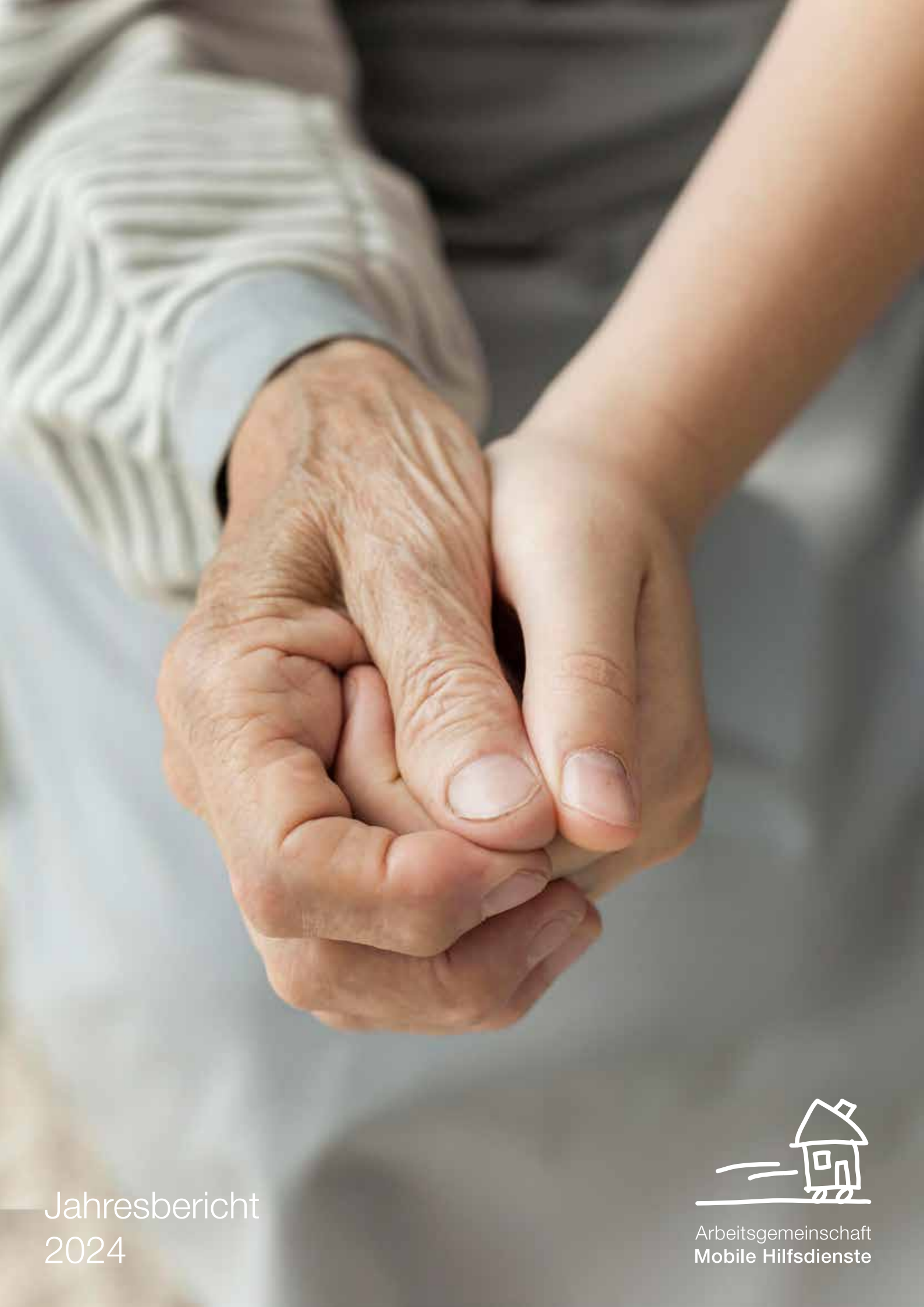




Jahresbericht
2024



Arbeitsgemeinschaft
Mobile Hilfsdienste



Wert schätzung

Ich sehe dich, ich höre dich

In bewegten Zeiten wie diesen – geprägt von schnellen Veränderungen, Unsicherheiten und dem Gefühl, dass uns manchmal die Nähe zueinander verloren geht – wird eines umso wichtiger: die **aufrichtige, herzliche Wertschätzung** füreinander.

Gerade im Begleiten und Betreuen älterer Menschen erleben wir täglich, wie viel **Kraft in einem respektvollen Miteinander** liegt. Ein herzliches Wort, aufmerksames Zuhören, ein verständnisvoller Blick – oft sind es kleine Gesten, die Großes bewirken. Sie schaffen Vertrauen, schenken Sicherheit und geben das Gefühl: **Du bist nicht allein. Ich sehe dich.**

Wertschätzung ist dabei mehr als ein schönes Prinzip. **Wertschätzung ist eine Haltung**, die uns miteinander verbindet – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebensweg. Sie hilft uns, Brücken zu bauen in einer Zeit, die manchmal von Distanz und Entfremdung geprägt ist. **Sie öffnet Türen für Begegnung, für Mitgefühl und für Gemeinschaft.**

Mit diesem Jahresbericht möchten wir **unsere Dankbarkeit ausdrücken** – den MOHI-Einsatzleiter*innen, den Helfer*innen und allen Partnern – wie wir füreinander und vor allem für unsere Klient*innen da sind – mit Achtsamkeit und mit dem tiefen Wunsch, Menschen in Würde zu begleiten. Denn wir sind überzeugt:

Mit Wertschätzung können wir nicht nur den Alltag, sondern auch die Welt ein Stück heller machen.

Menschlich. Miteinander. Das ARGE - Team

Wertschätzung bedeutet, die Menschen hinter der Arbeit zu sehen.

In diesem Jahresbericht stellen wir das Team der ARGE vor – wer sind die fünf Frauen, die tagtäglich Verantwortung übernehmen, Beziehungen gestalten und sich mit Herz und Verstand für die MOHIs einsetzen?



von links nach rechts

Karoline Ebner, Carmen Miller, Simone Bemetz-Kochhafen, Gabi Kühne, Maria Fitz-Florian

DAS ARGE TEAM



Simone Bemetz-Kochhafen
Geschäftsführerin

Seit 2015 lenkt Simone die Geschichte unseres Verbandes mit klugem Weitblick, großem Engagement und ausgeprägter Führungsstärke. Als versierte Expertin für soziale und steuerrechtliche Fragen setzt sie sich mit Leidenschaft für bestmögliche Rahmenbedingungen ein – stets mit dem Blick für das große Ganze. Mit Sorgfalt und einem guten Gespür findet sie immer gute Lösungen, ob bei strategisch bedeutsamen Themen oder in der täglichen Unterstützung unserer Einsatzleiter*innen. Für Anliegen jeder Art hat sie ein offenes Ohr. Ihr Team bei der ARGE führt sie mit Empathie, Klarheit und einem starken Sinn für gemeinschaftliches Handeln. Besonders am Herzen liegt ihr ein wertschätzendes Miteinander – sowohl innerhalb des Teams als auch in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern.

In ihrer Freizeit genießt sie es, gemeinsam mit ihrem Mann die Natur zu erkunden und ihrer Leidenschaft für Kräuter, Kunst und Kulinarik nachzugehen.

An meiner Arbeit schätze ich besonders:
die Chance, etwas zu bewegen und Strukturen mitzugestalten, die es Menschen ermöglichen, in Würde und Selbstbestimmung zuhause zu leben.

Unser Team ist für mich:
ein wunderbarer Mix aus vielseitigen Persönlichkeiten und Talenten. Frauen, auf die ich mich zu hundert Prozent verlassen kann – professionell wie menschlich.

Das gibt mir Kraft und Motivation:
ein Miteinander auf Augenhöhe. Wenn Wertschätzung spürbar ist, Vertrauen gelebt wird und wir gemeinsam an etwas arbeiten, das größer ist als wir selbst.



Gabi Kühne
Schulungen, Versicherung, Buchhaltung

Gabi ist seit 2006 eine unverzichtbare Stütze der ARGE. Mit Herz und Verstand organisiert sie unser umfangreiches Fortbildungsprogramm und sorgt gleichzeitig mit großer Sorgfalt für eine reibungslose Buchhaltung. Sie ist unser ruhender Pol, der auch in turbulenten Zeiten den Überblick behält.

Privat genießt sie Zeit mit ihrem Mann und ist mit viel Liebe für ihre Familie & Enkelkinder da.

An meiner Arbeit schätze ich besonders:
die abwechslungsreiche Arbeit, selbständig zu arbeiten.

Unser Team ist für mich:
sehr bereichernd, unterstützend, wertschätzend, eine sehr gute Stärkung.

Das gibt mir Kraft und Motivation:
unser tolles Team, positives Denken, Gib niemals auf ...



Maria Fitz-Florian
Statistik, Abrechnung, Arbeits- und Sozialrecht, Heimhilfe-Ausbildung

Seit 2020 bereichert Maria unser Team mit ihrer besonnenen Art und ihrer Expertise in sozial- und arbeitsrechtlichen Fragen. Sie sorgt für Struktur und gibt den MOHI Einsatzleiter*innen mit fundierten Antworten Sicherheit.

In ihrer Freizeit zieht es sie in die Berge – am liebsten auf ruhige, einsame Pfade, die ihr Kraft und Inspiration schenken.

An meiner Arbeit schätze ich besonders:
dass ich ungeahnte Talente in mir entdecken und meine Stärken einbringen kann, die Vielfalt an Themen, interessante Menschen.

Unser Team ist für mich:
von unschätzbar großem Wert! Die Zusammenarbeit ist getragen von gegenseitiger Wertschätzung und Freude am Tun.

Das gibt mir Kraft und Motivation:
jedes wertschätzende Wort - ob im Team oder von den vielen Menschen im ganzen Land, für die wir arbeiten.



Karoline Ebner
 Projekte, Kommunikation,
 Drucksachen, OTAGO

Seit 2021 sorgt Karoline für
 stimmige Kommunikation und

kümmert sich um neue Projekte.
 Mit ruhigem Blick fürs Wesentliche
 und Sinn für Ästhetik unterstützt
 sie unser Team. Menschlichkeit
 gibt ihrem Leben Sinn, kritisches
 Denken bringt sie weiter. Innere
 Ruhe findet sie hoch oben in
 den Bergen, im Yoga und in der
 Meditation. Und mit ihrem Fahrrad
 kommt sie fast überall hin.

An meiner Arbeit schätze ich besonders:
die Abwechslung, eine Aufgabe mit Sinn, das gute und herzliche Miteinander – in unserem Team und mit allen MOHIs.

Unser Team ist für mich:
ein Traum! Ich fühle mich sehr gut aufgehoben und kann mich so zeigen, wie ich bin.

Das gibt mir Kraft und Motivation:
wenn wir uns wertschätzend und positiv begegnen.



Carmen Miller
 Projekte, Arbeits- und Sozialrecht,
 Abrechnung

Carmen ist seit 2025 in unserem
 Team – und doch längst vertraut.
 Nach acht Jahren als Einsatz-
 leiterin eines MOHIs bringt sie
 ihre Erfahrung in unsere Projekte
 ein und entwickelt diese weiter.
 Sie optimiert Prozesse und hält
 dabei den Menschen stets im
 Fokus ihres Tuns. Mit ihrer klaren
 und lösungsorientierten Art findet
 sie schnell zum Kern von Themen
 und Aufgaben.

Inspiriert wird sie auf Reisen
 mit ihrer Familie, beim Singen
 im Chor und beim Eintauchen
 in Bücher.

An meiner Arbeit schätze ich besonders:
dass sie vielseitig, flexibel und lebendig ist, dass sie mich fordert und fördert.

Unser Team ist für mich:
ein Ort, an dem ich mich verstanden und wertgeschätzt fühle, an dem jeder seine Stärken einbringen kann.

Das gibt mir Kraft und Motivation:
wenn wir als Team gemeinsam Erfolge feiern können. Menschen um mich zu haben, die an mich glauben und mit mir an einem Strang ziehen.

Ein blicke



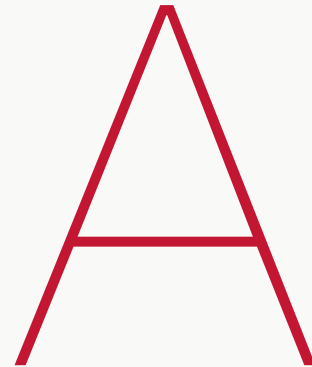
Helfer*innen-Treffen im Cubus



Gebündelte Kraft – 530 Helfer*innen aus ganz Vorarlberg



Generalversammlung in Alberschwende



Anstellungen

Organisation der Finanzierung für Anstellungen von Heimhelfer*innen sowie kontinuierlicher Einsatz zur Erhöhung des Kontingents. Koordination der Ausbildungsplätze zur qualifizierten Heimhelfer*in sowie deren Finanzierung (als Voraussetzung für eine Anstellung).

Delegation und Dokumentation

Prozess zur Erarbeitung von Richtlinien und rechtlichen Rahmenbedingungen.

Einschulung neuer Einsatzleiter*innen

Einführung in Grundlagen MOHI-spezifischer Themen in einem praktischen und theoretischen Teil.

Förderungen

Vorbereitung und Kontrolle von Förderungen wie Kostenabrechnungen, Organisation diverser Rückerstattungen wie Weiterbildungen und Krankenstände, Abwicklung des EEZG-Zuschusses.

Generalversammlung

Organisation der jährlichen Generalversammlung mit Programm. Highlight 2024: Musikalische Begleitung durch Stefan Bär und seine Schüler im schönen Festsaal

der Taube in Alberschwende.

Helfer*innen-Treffen

530 Helfer*innen feierten gemeinsam im Wolfurter Cubus. 44 langjährige Helfer*innen wurden geehrt. Manfred Kräutler, Markus Lins und Philipp Lingg sorgten für Unterhaltung, die Genussfabrik sorgte für feines Essen und Getränke.

Individuelle Beratung und Unterstützung

der Einsatzleiter*innen zu rechtlichen Fragen oder Umgang mit komplexen Situationen, die eine sensible Vorgehensweise erfordern.

Infotreffen für Einsatzleiter*innen

Zweimal jährlich in Dornbirn und Feldkirch mit aktuellen Informationen und Vorträgen zu MOHI-relevanten Themen.

Klima und Gesundheit

Gestarteter Prozess zur Erarbeitung eines Hitzeschutzleitfadens, gemeinsam mit der Hauskrankenpflege.

Kostenlose Steuerberatung

Organisation der Termine sowie Vorträge zu den verschiedenen MOHI-Vertragsarten für Helfer*innen.

Kommunikation

Erstellen und Koordination von Drucksachen für die MOHIs wie Folder, Visitenkarten, Ausweise, Stundenblöcke und mehr. Unterstützung in der Öffentlichkeitsarbeit. Laufendes Aktualisieren des allgemeinen MOHI-Internetauftrittes.

Mehrstundenbetreuung

Entlastungsangebot für pflegende Angehörige. Organisation der Fördermittel und der finanziellen Abwicklung.

OTAGO-Trainingsprogramm für mehr Sicherheit im Alter

Organisation des Programmes, der Ausbildung für Helfer*innen sowie von Auffrischungstagen. 12 Helferinnen haben im Herbst einen Lehrgang erfolgreich abgeschlossen. Insgesamt bieten nun 20 Ortsgruppen das Training an.

Schulungs- und Weiterbildungsprogramm

Für Helfer*innen: jährlich stattfindende Schulungen wie der Grund- und Aufbaukurs, Seminare zu Themen wie Schweigepflicht, Palliativ Care, Gedächtnistraining, Stärkung für den Betreuungsalltag, Umgang mit Suchterkrankungen

u.v.m., gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Weiterbildung. Für Einsatzleiter*innen: Führungsseminare, Austauschtreffen, u.v.m.

Sozial-, arbeits- und steuerrechtliche Themen

Überarbeitung aller Helfer*innen-Verträge gemäß neuer gesetzlicher Bestimmung und Infoveranstaltungen zu den Anpassungen.

Tele Care Hub

Feldstudie in Zusammenarbeit mit der FH Vorarlberg zu Telesupport-Lösungen für direkt und indirekt von Demenz betroffene Menschen.

Versicherungen

Organisation eines gemeinsamen Versicherungspools in den Bereichen Unfall, Rechtsschutz, Haftpflicht und Dienstreisekasko.

Verwaltungsprogramm

Schnittstelle zu Programmierer, Anpassungen des Tools an neue Anforderungen, Organisation von Schulungen für Einsatzleiter*innen.

Zu guter Letzt

weitere Tätigkeitsfelder: Erstellen der Statistik in Zusammenarbeit mit

connexia, Vorträge (z.B. in der Kathi-Lampert-Schule, Telefonseelsorge), Repräsentation bei Veranstaltungen und bei Presseterminen (2024: Neues bei Neustädter), Nominierungen für Ehrung Ehrenamt.



Talentierte Bläser begleiten die Generalversammlung



12 neue Trainerinnen für OTAGO





«Einander sehen. Einander stärken.»

DANKE

Unsere
Wertschätzung
und unser
großer Dank gilt:

- _ den Einsatzleiter*innen und Helfer*innen
- _ den Mitgliedern unserer Arbeitsgruppen
- _ den ehrenamtlichen Funktionären
- _ unseren Partnern und Wegbegleitern
- _ unseren Referent*innen und Supervisor*innen
- _ dem Land und den Gemeinden
- _ und zu guter Letzt unseren Klient*innen
und den Angehörigen

A photograph of a rustic wooden cabin with a dark, weathered exterior. Two windows with white lace curtains and red interior curtains are visible. In front of the cabin is a wooden bench. To the right of the bench, there is a bush of red roses. The text «Ich komme, damit du bleiben kannst.» is overlaid on the left side of the image.

«Ich komme,
damit du
bleiben kannst.»

Mobile Hilfs dienste

Die Mobilen Hilfsdienste gibt es flächendeckend in ganz Vorarlberg. Sie sind für all die Menschen da, die aufgrund ihres Alters, einer körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung Betreuung benötigen. Ihren Angehörigen stehen sie zur Seite. Darüber hinaus helfen sie Familien in Notsituationen. In jedem Mobilen Hilfsdienst gibt es eine Einsatzleitung mit Koordinationsstelle. Sie bieten eine umfassende Beratung und erheben gemeinsam mit den Klient*innen die Bedürfnisse und Anforderungen. Nach dieser Abklärung vermitteln sie eine passende Helfer*in.

Unser gemeinsames Ziel ist, die Lebensqualität und die Selbstständigkeit der betreuten Menschen zu fördern. Ältere und betreuungsbedürftige Menschen sollen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben, gute Unterstützung erhalten und in ihren Fähigkeiten gefördert werden. Dafür setzen wir uns mit ganzem Herzen ein.

Die MOHI-Tätigkeiten sind sehr vielfältig. Unsere Helfer*innen unterstützen bei den Aktivitäten des täglichen Lebens und sind für die Menschen da – sie hören zu, lesen vor, gehen spazieren. Sie bestärken die Klient*innen in ihren Fähigkeiten und in ihrer Selbstständigkeit, unterstützen sie im Haushalt, machen Besorgungen und Fahrdienste.

Zusätzliche Angebote einiger MOHIs

- Betreuter Mittagstisch
- Essen auf Rädern
- Mobile Familienentlastung
- OTAGO-Training für mehr Sicherheit im Alter
- Tagesbetreuung
- Aushilfe in Pflegeheimen
- Mehrstundenbegleitung
- Betreutes/betreubares Wohnen

Klient*innen

Statistik

639.537

Einsatz
stunden

5.484	Mobile Hilfsdienste
738	Tagesbetreuung
447	Betreuer Mittagstisch
773	Essen auf Rädern
938	Sonstige

Betreute
Personen

9 %	< 60 Jahre
16 %	60 - < 75 Jahre
34 %	75 - < 85 Jahre
41 %	85 Jahre & älter

72 %	Frauen
28 %	Männer

Alters
struktur

sonstige Angebote



Helfer*innen

1.710

9 %

Helfer*innen
im Einsatz

Männer
anteil

60 %

Vermittlungsvertrag

24 %

Freier Dienstvertrag

57 %

davon über d.
Geringfügigkeit

16 %

Anstellungen

Vertrags
arten

1.138

Teilnehmer*innen
gesamt

536

Teilnehmer*innen an
40 ARGE-internen
Schulungen

258

geschulte
Heimhelfer*innen

Schulung
und
Weiterbildung

Zu ver sicht

WERTSCHÄTZUNG





Impressum

ARGE Mobile Hilfsdienste
Dr.-Waibel-Straße 3
6850 Dornbirn
T 05572 / 398 297
arge@mohi.at
www.mohi.at

Redaktion: Kitty Hertnagel
Simone Bemetz-Kochhafen
Karoline Ebner

Design: Bettina Ihle Juen

Fotografie: Andrea Fritz-Pinggera
Dietmar Mathis
Studio Drehpunkt

«Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.»
Dschalâl-ed-dîn Rumî